Antwort auf Einwohnerfrage von Friedrich H. Rohde "zigeunermusikalischer Abend"

1. Mit was für Maßnahmen, Herr Stadtrat Prof. Dr. Hilz, gewährleisten Sie den zigeunermusikalischen Abend in der Aula, Lloydstraße 15, Ihrer bewährten Volkshochschule Bremerhaven?

Beginnend mit dem Jahr 2000 hat die Historie der Kooperationskonzerte mit dem Bremerhavener Sinti-Verein e.V. an der Volkshochschule Bremerhaven begonnen. Fortan wurde das Konzert, bei dem sowohl Bremerhavener als auch internationale Musiker, beispielsweise aus Polen und den Niederlanden, auftraten, in einem jährlichen Turnus veranstaltet. Vor rund zehn Jahren fand das letzte Kooperationskonzert statt. Im Jahr 2025, in dem der Sinti-Verein Bremerhaven sein 40-jähriges Bestehen feiert, findet nach der Pause erstmalig wieder das Kooperations-Konzert mit dem Bremerhavener Sinti-Verein e.V. im Ella Kappenberg Saal an der Volkshochschule Bremerhaven statt, und zwar am 07.11.2025.

2. Da stelle ich Ihnen, sehr geehrter Herr Professor, anheim, sich mit Wassili Rusnak ins Benehmen zu setzen: Wäre es eine Geste den Bremerhavener Sinti gegenüber, einen internationalen Einschub zu geben?

Zweifellos ist Vasilij Rusnak ein Virtuose auf der Violine. Von 1991 bis 2019 hat Herr Rusnak im Philharmonischen Orchester Bremerhaven gewirkt und ist stadtbekannt. In der Vergangenheit ist Herr Rusnak auch bereits als Gastspieler bei Kooperationskonzerten des Sinti-Vereins Bremerhaven an der Volkshochschule Bremerhaven aufgetreten.

Auch nach seiner Verabschiedung in den Ruhestand begeistert Herr Rusnak sein Publikum weit über die Grenzen Bremerhavens hinaus. Daher ist ein Gastspiel Rusnaks im Rahmen von Veranstaltungen, die städtische Kultur- und Bildungseinrichtungen verantworten, natürlich denkbar. Allerdings verantworten jene Einrichtungen ihr Programm und dessen Durchführung ohne Einfluss des Kulturdezernenten. Das gilt für auch für das Kooperationskonzert, welches inhaltlich vom Bremerhavener Sinti-Verein e.V. in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Bremerhaven ausgestaltet wird.

gez.

Prof. Dr. Hilz Stadtrat